# FESTSETZUNG

## 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WR — ~~REINES WOHNGEBIET~~
- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI — ~~MISCHGEBIET~~

## 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- I — ZAHL DER VOLLGESCH (HÖCHSTGRENZE)
- (II) — ~~ZAHL DER VOLLGESCH (ZWINGEND)~~
- 0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,5 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0,8 — ~~BAUMASSENZAHL~~

## 3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- o — OFFENE BAUWEISE
- ~~NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG~~
- ~~NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG~~
- g — ~~GESCHLOSSENE BAUWEISE~~
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STELLUNG DER GEBÄUDE

## 4. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- ~~GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK~~

## 6. VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- P — ~~ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE~~
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- F — ~~FUSSWEG~~

## 7. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

- ~~VERSORGUNGSFLÄCHE~~
- T — ~~TRAFOSTATION~~
- ~~ELT.-FREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN~~

## 9. GRÜNFLÄCHEN

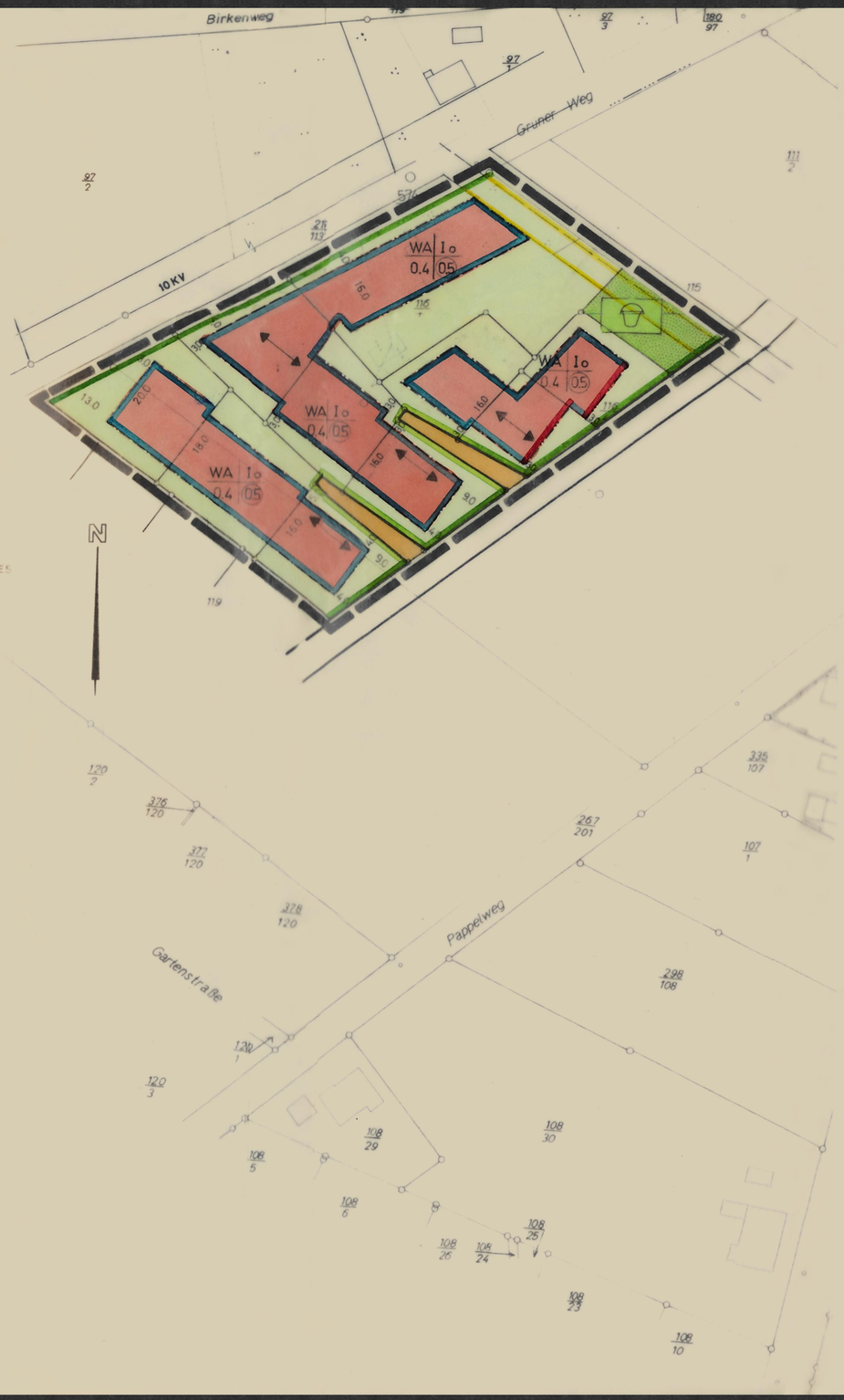
- GRÜNFLÄCHE
- SPIELPLATZ

## 13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- St — ~~FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE~~
- Ga — ~~FLÄCHEN FÜR GARAGEN~~
- ~~MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN~~
- ~~ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG~~
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

## 14. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- ~~FLURSTÜCKSGRENZE GEPL.~~




Kreis Osnabrück Land
Gemeindebezirk Gaste
Flur 4
Maßstab 1:1000
Kosterbuch Nr.

Gemarkung Gaste

Dem Planungsinstitut Dr. Scholz zur Vervielfältigung unter den am 16.9.1970 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück

Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 16.9.1970

Ausgefertigt Osnabrück, den 16. Sept. 1970
Katasteramt
Im Auftrage:

Nur für den Eigengebrauch bestimmt! Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet.
Planungsinstitut Dr. H. Scholz
45 Osnabrück - Nikolaiort 1-2

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 16.9.1970). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 17. September 1973
Katasteramt

2. Ausfertigung

1. ÄNDERUNG ZUM
BEBAUUNGSPLAN NR 22 GRÜNER WEG/ PAPPELWEG

GEMEINDE HASBERGEN/ ORTSTEIL GASTE KREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE HASBERGEN HAT IN SEINER SITZUNG AM 25.9.1973 GEMÄSS § 2 ABS 1 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S.341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN

HASBERGEN, DEN 8.10.1973

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 27.6.1973 PLANUNGSINSTITUT DR. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLAIORT 1-2

Dr. HARTMUT SCHOLZ – Planungsinstitut – 45 Osnabrück - Nikolaiort 1-2

ORTSPLANER

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 27.7. BIS 27.8.1973 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

HASBERGEN, DEN 8.10.1973

GEMEINDEDIREKTOR

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 10 NGO UND § 10 BBAUG AM 25.9.1973 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE HASBERGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

HASBERGEN, DEN 8.10.1973

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 18. JAN. 1974 genehmigt worden.
Osnabrück, den 18. JAN. 1974
Der Regierungspräsident
I. A.
Baudirektor

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 18. JAN. 1974 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S.341) IN DER ZEIT VOM 24.3. BIS 26.3.1974 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

HASBERGEN, DEN 22.4.1974

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 16.4.1974

HASBERGEN, DEN 22.4.1974

GEMEINDEDIREKTOR